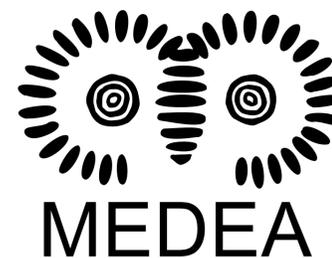


MEDEA – INTERNATIONAL

Thema	Gesundheitsförderung für asylsuchende Frauen
Zielgruppen	asylsuchende Frauen und Mädchen, Fachkräfte und Multiplikator_innen
Zugangsweg zur Zielgruppe	Kontakte über Sozialarbeiter_innen sowie über andere Einrichtungen und Projekte
Projektträger	Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.
Laufzeit	seit November 2013



Was sind die Ziele des Projektes?

- Unterstützung beim Ankommen in Stadt und Gesellschaft
- Stabilisierung und Stärkung von Persönlichkeit und Psyche
- Bereitstellung von Angeboten zur Gesundheitsförderung
- Sensibilisierung von Fachkräften und Bevölkerung für die Situation asylsuchender Frauen



Wie wird das Projekt umgesetzt?

- Psychologische und sozialarbeiterische Beratung sowie Beratung zu speziellen Frauengesundheitsthemen
- Niedrigschwellige offene Angebote (Frauenfrühstück und Offener Treff)
- Kurse zu speziellen Themen (z. B. WenDo – Selbstbehauptung / Selbstverteidigung, bewusste Ernährung, Entspannung)



Highlight

- Fotoausstellung „STARKE STIMMEN – FRAUEN IN AFGHANISTAN“
- Konzert mit Heinz Ratz und geflüchteten Frauen
- Fachtag „Gesundheit von Flüchtlingsfrauen aus muslimischen Kulturen“



Kontakt

Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.
Prießnitzstraße 55
01099 Dresden
Telefon: 0157 / 509 790 06
medea-international@gmx.de
facebook: MEDEA International



Frauengesundheitskonferenz

19. April 2016, Köln